

der bisherigen St.-Akt. über 1000 RM auf 500 RM ermäßigt wird, und daß an Stelle von 2 Aktien über je 100 RM (Stammaktien und bisherige Vorz.-Akt.) 5 neue St.-Akt. über je 20 RM ausgegeben werden, wobei die Vorz.-Akt. in St.-Akt. umgewandelt werden.

Kurs ult. 1927—1932: 72, 94, 80, 49, 38*, 16 %.

Notiert in Stuttgart.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 5, 5, 0, 0, 0, 0 %; Vorz.-Akt.: 6, 6, 0, 0, 0, 0 %.

Angestellte und Arbeiter: rd. 250.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.

und Gebäude 273 509, Maschinen und Betriebseinricht. 51 980, Materialien u. Warenvorräte 22 737, eigene Akt. 2880, Forderungen, Wechsel, Kasse, Postscheck und Banken 121 489. — **Passiva:** A.-K. 350 000, R.-F. 35 000, Rückstell. 17 435, Verbindlichkeit. 67 091, Gewinn 3070. Sa. 472 596 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 101 616, Abgaben 8182, Abschreib. 31 349, Zs., Steuern und sonstiges 66 017, Gewinn 3070. Sa. 210 234 RM. — **Kredit:** Bruttoertrag 210 234 RM.

J. Engelsmann A.-G.

Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Frankenthaler Straße 157.

Vorstand: Jul. Engelsmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Jakob Voelker, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv.: Chem. Dr. Karl Eyer, Fabrik-Dir. Otto Weng, Mannheim.

Gegründet: 21./6. 1922; eingetr. 18./8. 1922.

Zweck: Herstell. u. Verkauf von Mühleneinricht. u. ähnl. Anlagen sowie die Beteiligung an verwandten Unternehm., Erwerb des unter der Firma Jean Engelsmann, offene Handels-Ges. in Ludwigshafen a. Rh. betriebenen Fabrikationsgeschäfts.

Kapital: 100 000 RM in 2000 Akt. zu 50 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 17./12. 1924 beschloß Umstell. von 2 Mill. M auf 100 000 RM in 2000 Aktien zu 50 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Werkstatt- u. Magazineinricht. 3202, Tabakmühle 1064, chem. Produkte, Einricht. 1825, Büroeinricht. 651, Autos 3080, Roh-

Hilfs- u. Betriebsstoffe 19 121, halbfertige Erzeugnisse 1173, fert. Erzeugn., Waren 24 022, Effekt. 1779, Forder. auf Grund v. Warenliefer. u. Leist. 147 439, Kasse 490, Postscheck 3100, Bankguthaben 3336, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 292. — **Passiva:** A.-K. 100 000, gesetzl. Reserve 7000, Wertberichtigungsposten (Delkredererückstell.) 10 000, Rückstell. für Garantieverpflichtungen 1000, Gläubiger 81 271, Steuerschulden 1221, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1960, Gewinn (Vortrag 1010 + Gewinn 1932 7112) 8122. Sa. 210 574 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 84 161, soziale Lasten 5807, Steuern 8203, Handlungskosten 33 304, Abschreib. auf Anlagen 5340, Neuzuweisung z. Delkrederere 2000, Rückstell. für Garantieverpflicht. 1000, Gewinnvortrag 1931 1010, Gewinn 1932 7112. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 1010, Bruttogewinn 146 079, Zinsen 848. Sa. 147 937 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 4, ?, 0, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Sulzer, Akt.-Ges.

Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Rheinstraße 1.

Vorstand: Dipl.-Kaufm. R. Ansorg.

Prokuristen: A. Dahlhaus, A. Dönges, E. Jacoby, A. Küchen.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerzienrat Max R. Wieland, Ulm/D.; Mitgl.: Dr. Hans Sulzer, Dr. H. Wolfer, Winterthur; Rich. Ernst, Basel; Dr. F. Heerwagen, Mannheim.

Gegründet: 25./6. 1914; eingetragen 20./7. 1914.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der seit 1881 unter der Firma „Gebrüder Sulzer“ in Winterthur, Zweigniederlass. in Ludwigshafen a. Rh., betriebenen Masch.-Fabrik und Eisengießerei. Spez.: Dampfmasch., Dieselmotoren, Kreiselumpen, Ventilatoren, Kompressoren, Rohrleit., Kondensstöpfe usw., Qualitäts-Zylinder-guß.

Kapital: 3 600 000 RM in 3600 Akt. zu 1000 RM. Das gesamte A.-K. befindet sich in einer Hand.

Vorkriegskapital: 4 000 000 M.

Urspr. 4 000 000 M, übere. von den Gründern. Dazu lt. G.-V. v. 7./7. 1920 11 000 000 M u. lt. G.-V. v. 30./5. 1921 noch 15 000 000 M. Lt. G.-V. v. 30./9. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 000 000 M auf 3 600 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. ohne Berücksicht. v. Baulichkeiten 1 461 600, Geschäftsu. Wohngebäude 429 085, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 1 492 451, Maschinen und maschinelle Einrichtungen 2 071 906, Werkzeuge, Modelle, Betriebs- u. Geschäftsinventar 2, Beteiligungen einschl. der zur Be-

teiligung bestimmten Wertpap. 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 683 268, halbfertige Erzeugnisse 72 600, fertige Erzeugnisse 5126, Wertpap. 67 490, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 479 318, Forder. an Konzerngesellschaft. 65 841, Wechsel 63 048, Kasse einschl. Guth. bei Notenbanken u. Postscheck 24 004, andere Bankguth. 39 106, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5374, Verlust 2 880 234, (Bürgschaften 15 567, Wechselobligo 2 621 968). — **Passiva:** Grund-K. 3 600 000, R.-F. —, Rückstellungen 2 500 000, Wertberichtigungsposten 55 843, Anzahlungen v. Kunden 20 005, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 135 074, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaft. 3 459 230, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 70 300, (Bürgschaften 15 567, Wechselobligo 2 621 968). Sa. 9 840 454 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag vom Vorjahr 1 749 336, Löhne u. Gehälter 1 347 826, soziale Abgaben: a) gesetzl. 158 675, b) freiwillige 132 203, Abschreibungen auf Anlagen 60 017, Zs., soweit sie die Ertragszs. übersteigen 391 688, Besitzsteuern 129 822, sonst. Steuern 43 627, sonst. Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 376 159. — **Kredit:** Bruttoerträge nach Abzug der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 1 503 714, sonst. Erträge 5406, Verlust (Vortrag v. Vorjahr 1 749 337 + Verlust d. Jahres 1 130 897) 2 880 234. Sa. 4 339 353 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Ludwigshafen a. Rh.; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Schiffswerft von Henry Koch Akt.-Ges.

Sitz in Lübeck.

Vorstand: Wilh. Koch, Lübeck; Heinrich Richter, Hamburg.

Prokurist: Ing. Jahn.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Görtz, Lübeck; Stellv.:

Otto Kühling, Bredebeck; J. Ch. Heinrich Richter, Hamburg; Konsul Schwabroch, Bank-Dir. Julius Thiel, Lübeck.

Gegründet: 12./12. 1882 als off. Handelsges., A.-G.